



**Christ-eyfriger ||Seelen-Wecker/ ||Oder ||Lehrreiche  
Predigen/ ||über absonderliche Stellen der H. Schrift/**

Zu disem Zihl und End eingerichtet Daß der Sünder in sich selbstn gehe,  
den gefährlichen Schloff der Sünden überwinde und sich zu wahrer Buß  
eyfrig und zeitlich aufmuntere; In zwey Bücher abgetheilt; mit  
weitläuffiger Anleitung wie alle und jede Predigen auf die Evangelia der  
Fasten und des ...

**Barcia y Zambrana, José de**

**Augspurg [u.a.], 1718**

**VD18 13450131-001**

§. 6. Der Sünder wird ein schwere Verantwortung haben/ wegen deß  
Exempels der jenigen/ die ihnen die Mission zu Nutzen gemacht haben.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76332)

auch den Propheten Ezechiel hören; sehet / sagt er / es kommen sechs Engel zu straffen / und zu verführen diejenige Hebräer, welche wegen ihrer Unbusfertigkeit nit würdig waren / daß sie mit dem Buchstaben Tav an ihren Stirnen bezeichnet wurden: Ecce sex viri veniebant &c. *Siehe / es kamen sechs Männer zc.* Wann aber ein Engel genug ist / wider die Erstgebohrne in Egypten / und wann ein Engel genug ist wider die Assyrer / warumb ziehen ihrer sechs wider die Israeliten? ist dann nit auch ein Engel genug / Jerusalem zu verführen? so komme dann nur ein Engel allein? Nein / sagt Gott / sondern sechs. *Theodoretus gibt die Ursach / warumb. Sehet ihr nit / sagt er / den Unterschied zwischen einen / und den anderen? die eine seynd Egyptier / und Assyrer / ein heymisches Volk; die andere aber seynd Israeliten / das außgewählte Volk Gottes. Aber noch klarer; die Egyptier und Assyrer waren Sünder / Tyrannen / und Gottslästerer; aber ohne Glauben und Erkandnuß des wahren Gottes: die Israeliten waren auch*

Sünder / aber sie waren begnadet mit dem Glauben / und mit der Erkandnuß Gottes: Es hat ihnen GOTT die Propheten zugesandt / die ihnen predigten; sie aber haben dieselbige nit angehört. Nun dann / so komme ein Engel wider die Egyptier; es komme auch ein Engel wider die Assyrer; aber die undankbare Israeliten zu straffen / hierzu soll nit nur ein Engel / sondern ihrer sechs kommen: wodurch angedeutet wird / daß ihr Straff werde grösser / und vil erschrecklicher seyn / weil auch ihr Bosheit und Undankbarkeit vil grösser gewesen ist. Höret *Theodoretum: Assyriorum multa millia unus Angelus jaculis conficit; & Egyptiorum primogenitos Angelus unus iustus est interficere; hic vero propter impietatis exsuperantiam, sex Angelis Judæorum puniendorum munus est impositum. O Sünder! was für ein Urtheil und Straff warthet auff deine Unbusfertigkeit? Pervenit usque ad Caelos Judicium ejus. Sein Gericht ist bis an den Himmel kommen.*

*Theodor. sect. 3. in Ezech. 9.*



Der sechste Absatz.

Der Sünder wird ein schwere Verantwortung haben wegen des Exempels der jenigen / die ihnen die Mission zu Nutzen gemacht haben.

27. **E**s wird nit nur die Verantwortung / und Straff der Unbusfertigen grösser seyn in Ansehung deren / zu welchen die Mission nit kommen ist; sondern auch in Ansehung deren / zu denen sie kommen / welche darauf Nutzen geschafft / und sich bekehret haben; wie solches der Apostel zu verstehen gibt / da er sagt: Terra saepe venientem super le bibens imbrem, proferens autem tribulos & spinas, reproba est, & maledicto proxima. *eius consummatio in combustionem.* Die Erden / welche den ankommenden Regen zum östern hinein trincket / und dennoch nichts anders als Dörner und Distel herfür bringt / die ist verworffen / und nahend bey der Maledeyung / deren End das Feuer ist. Derentgegen wird die Erden / welche den Regen empfangt / und gute Frucht bringt / mit Gottes Seegen erfüllet: Accipit benedictionem à Deo. *Dieser Text braucht keiner weitläuffigen Auslegung. Der Seegen Gottes ist gewiß den jenigen guten Christen / welche in dieser Mission den Regen der Lehr zu sich genommen / und Frucht getragen einer wahren aufrichtigen Beicht / mit steifem Fürsak / GOTT nimmermehr zu beleydigen. Diese alle werden von seiner Göttlichen Majestät gebenedeyet werden / an Seel und Leib / im Leben und im Tod / in der Zeit / und in der Ewigkeit: Accipit benedictionem à Deo. Aber was wird es mit der undankbaren Erden / mit dem rebellischen unbusfertigen Sünder werden? gesetzt / daß er also sterbe / wie es*

wohl seyn kan / so wird er einer auß den Verworfenen seyn: Reproba est. *Diese Erden ist verworffen / er wird von dem Gericht Gottes herauß gehen mit der Vermaledeyung: Maledicto proxima. Er wird in das ewige Feuer geworffen werden: Cujus consummatio in combustionem. Warumb? weil er die Frucht der Buß nit getragen hat? Nein / sondern weisen er beyebend demselbigen Regen der Lehr / bey welchem andere Frucht gebracht haben / er unbusfertig verblieben / und nichts als Dörner der widerholten Sünden herfürgebracht. Siehe / siehe / wird der strenge Richter sagen / derjenige der in der Unlauterkeit gelebt / als er die Predig von dem Tod angehört / hat die Unkeuschheit verlassen. Jener / dem Nachbar hat seinem Feind verziehen / als er die Predig von der Höllen angehört; ein anderer / als er die Predig von dem letzten Gericht gehört / hat seine Schulden bezahlt; dieser / und diese haben ihre Sünd gebeichtet / die sie zuvor verschwiegen haben / als sie ein Exempel angehört von einem / der verdammt worden / weil er in der Beicht ein Sünd wissentlich verschwiegen hatte; Du aber / der du eben diese Predigen angehört / verharrest noch in der Gelegenheit der Sünd? wilst noch nit verziehen? und wilst dein Sünd nit beichten? so klagt dich das Exempel der anderen an; es benimbt dir alle Entpuldigung; es gereicht dir zu grösserer Verdammnuß: Cujus consummatio in combustionem. Kan auch / O Sünder / für dich*

dich ein größeres Unglück seyn / als daß die Arzney dein Krankheit schwärer macht; daß dir die Mission zum Gericht / die Predigen zur Anschlag / anderer Exempel zur Beschuldigung / die anerbottene Barmherzigkeit zur strengerer Gerechtigkeit / und das verkündigte Jubiläum zur Verdammnuß werde? Aber was für ein Staub gehet auff bey der Stadt Jericho? was für ein erschrocklicher Dampf und Rauch erhebet sich? was für greuliche Feurs-Flammen steigen übersich? wisset ihr / O Christglaubige / wo das herkommet? der Staub kombt daher / weilen gählingen die Mauern eingestürzt: Muri illico corruerunt. Der Rauch aber und die Flammen kommen daher / weilen die Stadt Jericho angezündet worden; Urbem autem & omnia, quae erant in ea, succenderunt. O ein unglückselige Stadt / wo ist die Stärke deiner Mauern? was für Mauerbrecher haben deine Thürnen gefallen? was für ein Macht hat deine Wähl zu Boden geworffen? was für ein Sturm und Anlauff hat deine Basteyen erschüttert? du darffst eben mit Antwort geben: dann der heilige Augustinus antwortet für dich: Non illos pullavit aries, non expugnavit machina, sed quod mirum est, sacerdotalis sonus. Ihre Thürn und Mauern seynd von keinem Kriegs-Zeug umgeworffen worden; sondern was verwunderlich ist / der Klang der Priesterlichen Posaunen. Es hat Gott befohlen / und Josue in seinem Nahmen / daß sibden auß den Priestereu vor der Archen des Bundes hergehen / und die Trompeten blasen sollen / welche zur Zeit des Jubel-Jahrs gebraucht werden: Septem alii sacerdotes tollant, septem Jubileorum buccinas. Dises haben sie sechs Tag nach einander gethan. In dem sibenden Tag / da alles Kriegs-Volk sibdenmahl umb die herumb gangen / die Posaunen erschallen / und das Volk zugleich geruffen mit lautem Geschrey / da seynd die Mauern auß dem Grund zu Boden gefallen; worauff sie in die Stadt hinein getrungen / dieselbe angezündet / und verbrennet. Omni populo vociferante, & clangentibus tubis, muri illico corruerunt. Hier siehest du diese Stadt zerstöhret durch den Klang und Trompeten-Schall der Priestereu; aber warumb eben durch den Schall der Trompeten / die man in dem Jubel-Jahr gebraucht? hatte man dann keine andere Feld-Trompeten / durch welche das Volk pflegte zusammen beruffen zu werden? Ist es wohl möglich / daß durch den Schall des Jubilai / des Friedens / der Freyheit / und der Fröhlichkeit / solte Jericho seinen letzten Untergang erfahren? was hat doch diese Stadt gethan? aber was hat sie mit gethan? Es hatte Josue grossen Aufspäher in die Stadt

Josue 6.

Jos. 6.

gesandt / Die Rachab zwar hat sie auffgenommen / aber die andere haben sie verfolget: Educ viros, qui venerunt ad te. Sie hat Jos. ben hernach mit ihren Augen angesehen / wie das Israelitische Kriegs-Heer umb die Stadt herumb gangen ist; sie haben sechs Tag lang die Trompeten des Jubilai gehöret / welche die Priester geblasen haben; und da sie sich dem Josue hätten ergeben sollen / so haben sie sich noch mehrer widersezt / und die Stadt verschlossen: Jericho clausa erat, atque munita. Alda sagte Gott / weilen dann nichts mehr hülfte / so gehe die Stadt zu Grund / und zwar durch eben den Trompeten-Schall des Friedens / und des Jubel-Jahrs / weil sie den Frieden mit haben annehmen wollen: Tollent septem buccinas, quarum usus est in Jubilaeo.

O dises ist ein wahres Ebenbild dessen / was sich mit dem unbußfertigen Sünder zu tragt. Josue, oder Jesus / hat zu dir gesandt die Aufspäher / dir zum guten: Mille Josue duos viros. Josue, das ist / Jesus / hat zu dir / O Sünder / Priester gesandt mit den Trompeten / welche so oft erschallen seynd in denen Predigen / die du hast angehört. Die Trompeten / sagt Origenes mit dem heiligen Augustino, seynd die Predigen unserer Priestereu? Hujus temporis Sacerdotes Praedicatorum. Du hast gesehen das Exempel der jenen / welche die Befandten Gottes / wie die Rachab die Aufspäher / mit Frucht und Nutzen angenommen: Ingressi sunt domum mulieris. Du hast auch angehört die Gnade des Jubel-Jahrs / die wir dir verkündiget haben / zur Freyheit und Frieden deiner Seel; Quarum usus est in Jubilaeo. Nach allem disem hast du den Mund verschlossen / und deine Sünden nit gebeichtet; Ja du hast dich noch mehr gestärket in der Bosheit / damit du Widerstandt thun mügest: Clausa erat atque munita. Behe dir dann / O rebellisches Jericho! dein Unbußfertigkeit schreyet bis in den Himmel / und begehret von Gott einen schnellen und unvorsehenen Tod: Pervenit usque ad caelos iudicium ejus. Wann aber dises geschicht / O was für ein Staub wird sich zu derselben Stunde in deinem Herzen erheben? was Angst und Schmerzen wird dich überfallen / daß du dir die Mission nit hast zu Nutzen gemacht? wie wirst du in dem Gericht zu Schanden werden / und nichts finden / dich zu verantworten? wie wirst du in der Hölle wider dich selbst wüthen / dieweil du so leicht hättest können selig werden / und hast doch nit gewöht? Pervenit usque ad caelos iudicium ejus. Crescit in seelere, crescit & in iudicio, simulque cum vitis, augetur & panna,

Christl. Wecker. 61. Predig. § 6.

29.

Origen. hom. 7. in Joan. 8. August. de Temp.

